

# Pressemeldung



## Klinikum Konstanz als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

### 14. Geburtsklinik in Baden-Württemberg mit internationalem Prädikat Ehrendirektorin überreicht Plakette von WHO und UNICEF

**Bergisch Gladbach / Konstanz, den 19. Oktober 2009** – Das Klinikum Konstanz erhält das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Johanna Volkenborn-Gerds**, Ehrendirektorin der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten“. Auch fördern sie den intensiven körperlichen Kontakt beim Stillen die Beziehung zwischen Mutter und Kind. „Zusammen mit einer positiven Geburtserfahrung sind dies die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung“, betonte Volkenborn-Gerds. Das Klinikum Konstanz gehört jetzt zu den 50 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

„Als Gattin des Oberbürgermeisters der Stadt Konstanz und als Mutter freue ich mich natürlich ganz besonders darüber, dass sich immer mehr Kliniken in Deutschland als ‚Babyfreundlich‘ auszeichnen lassen - so heute das Klinikum Konstanz“, betonte **Ehrendirektorin Ute Frank** in ihrem Grußwort. „Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesem internationalen Qualitätssiegel, weil Ihr Haus die 14. Babyfreundliche Klinik in Baden-Württemberg ist, und weil ich mich Ihnen bereits seit vielen Jahren persönlich verbunden fühle, unter anderem durch meine frühere berufliche Tätigkeit in der Klinik. Ich weiß, dass der Weg bis zur Auszeichnung eine zusätzliche Herausforderung für die Ärzte, Schwestern und Hebammen bedeutet“. Neben der täglichen Arbeit würden die Mitarbeiter über Monate hinweg in Theorie und Praxis der Stillförderung geschult. Dann hätten sie ihr Haus anhand strenger internationaler Kriterien begutachten lassen. „Und in Zukunft wird es darum gehen, die erlangten Standards aufrechtzuerhalten“, so Frank.

### Freude über Auszeichnung / Richtlinien zur Stillförderung / ständige Schulung des Teams

„Über diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden, sind wir sehr erfreut“, betonte Privatdozent **Dr. med. Stefan Rimbach**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirklichte die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit, beginnend unmittelbar nach der Geburt. „Unser Personal verfügt über ausführliche, selbst erarbeitete Stillrichtlinien“.

Eine Kurzfassung für Mütter stehe in allen Bereichen der Geburtshilfe zur Verfügung. Auch sei die Betreuung nicht-stillender Mütter auf die individuellen Wünsche abgestimmt. „Großen Wert legen wir auf die ständige Schulung unseres Teams. Alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit großem Engagement beteiligt und verfügen über umfassendes theoretisches und praktisches Wissen“, so Dr. Rimbach stolz.

### **24-Stunden-Rooming-in im Familienzimmer / Betreuung auch nach Entlassung**

„In unseren Familienzimmern können Vater, Mutter und das Neugeborene rund um die Uhr zusammen sein. Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt, auch Rooming-in genannt, die Mutter-Kind-Bindung“, sagte der Chefarzt. „So kann die junge Familie vom ersten Tag an zusammen bleiben, und die Eltern lernen ihr Kind und seine Bedürfnisse gemeinsam kennen“. Wichtig sei auch die gute Betreuung nach der Entlassung. „Wir bieten unseren Müttern vielfältige Unterstützung beim Stillen nach der Entlassung: Unsere Still-Hotline hilft bei Fragen, Mütter können jederzeit mit ihrem Kind Hilfe auf unserer Station bekommen, die Betreuung durch Hebammen ist gewährleistet und wir informieren über Stillgruppen in Konstanz und Umgebung“, betonte Dr. Rimbach abschließend.

### **Baden-Württemberg bundesweit Spitzenreiter bei „Babyfreundlich“**

Baden-Württemberg liegt bei der Anzahl der Babyfreundlichen Krankenhäuser bundesweit an der Spitze: Von insgesamt 50 Geburts- und Kinderkliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es 14 in diesem Bundesland, mehr als in jeder anderen Region Deutschlands.

### **Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“**

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit angeschlossen haben. In Deutschland sind 50 Geburts- und Kinderkliniken als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,  
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),  
Tel.: (02204) 40 45 90 und E-Mail: [info@babyfreundlich.org](mailto:info@babyfreundlich.org)  
Ansprechpartner im Klinikum Konstanz: Werner Merk, Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel.: (07531 - 801 - 2020) oder E-Mail: [werner.merk@klinikum-konstanz.de](mailto:werner.merk@klinikum-konstanz.de)**